

Gebet für Frauen, die mit Gewalt und Missbrauch leben Oktober 2026 – Wir beten, ...

Do 01.

dass das Denken junger Menschen in Nigeria verändert wird, die Ritualmorde und Betrug für schnelles Geld begehen.

Fr 02.

dass Frauen in Nordzypern, die in Angst vor Gewalt leben, Hoffnung und Schutz erfahren. Mögen Behörden und Gemeinschaften gerecht und mitfühlend handeln.

Sa 03.

dass die Anbetung und das Gebet der nordkoreanischen Untergrundkirchen ihre Nation verwandeln und diese Treuen beschützt werden, wo Entdeckung Tod oder Lagerhaft bedeutet.

So 04.

dass Menschen in Papua-Neuguinea, die Opfer von Menschenhandel sind, Schutz, Freiheit, Gerechtigkeit und Wiederherstellung erfahren.

Mo 05.

dass in portugiesischen Familien Zyklen von Missbrauch und Schweigen gebrochen werden und die Kirche aufsteht, Verletzte zu schützen und Heilung zu bringen.

Di 06.

dass der Gewalt gegen Frauen in Rumänien ein Ende gesetzt wird, Gefährdete geschützt, Opfer geheilt und die Herzen der Täter verändert werden.

Mi 07.

dass Menschen in Russland, die eine HIV-Diagnose erhalten, Trost und Frieden finden und den Mut haben zu leben, weil Gott jeden Tag mit ihnen geht.

Do 08.

dass in Südafrika mehr Schutzunterkünfte für misshandelte Frauen entstehen und Gläubige aufstehen, ihnen zu helfen.

Fr 09.

dass Mädchen in Timor-Leste vor Zwangsheirat geschützt werden und Familien Herzen bekommen, die die Rechte, Bildung und Freiheit ihrer Töchter achten.

Sa 10.

dass Opfer häuslicher Gewalt in Uruguay Schutz und Auswege finden und sichere Netzwerke ihnen helfen.

So 11.

dass körperliche Gewalt, emotionaler Schaden und jede Form von Gewalt gegen Frauen in Vietnam endet und Überlebende Sicherheit, Heilung und Gerechtigkeit finden.

Mo 12.

dass Erwachsene in Belarus, die Kinder sexuell missbrauchen, gestoppt werden und echte Umkehr und Herzenswandel geschieht.

Di 13.

dass Zyklen von Missbrauch, Schweigen und Scham auf Bonaire gebrochen werden Scham aus Armut, Prostitution oder Kriminalität und Schweigen aus dem Leiden allein.

Mi 14.

dass auf Bonaire sichere Orte der Zuflucht, Heilung und des Schutzes für Frauen und Kinder entstehen, die vor häuslicher Gewalt fliehen.

Do 15.

dass die Herzen kambodschanischer Frauen geheilt werden, die durch häusliche Gewalt in ihrer Familie tief verletzt wurden.

Fr 16.

dass durch den grenzüberschreitenden Brauthandel verschleppte Frauen befreit werden und Gerechtigkeit sowie Wiederherstellung kommt.

Sa 17.

dass Kinder in Dänemark vor sexuellem Missbrauch und Inzest geschützt werden und Opfer den Mut finden zu sprechen.

So 18.

dass Opfer häuslicher Gewalt in der Dominikanischen Republik geheilt werden und den Mut finden, Hilfe zu suchen.

Mo 19.

dass im Namen Jesu geschlechterbasierte Gewalt und Femizid in Eastern Cape (Südafrika) ein Ende finden.

Di 20.

dass Traumaheilungsministerien für Frauen in Eswatini entstehen, die Wunden aus Missbrauch, Ablehnung und Trauer tragen.

Mi 21.

dass Frauen und Mädchen in Deutschland vor wachsender Gewalt geschützt werden, jedes Opfer den Mut findet, Hilfe zu suchen, und Verantwortliche entschlossen handeln.

Do 22.

dass Mädchen in Indonesien vor weiblicher Genitalverstümmelung geschützt werden und Eltern sowie Gemeindeleiter den Mut haben, diese schädliche Praxis dauerhaft zu beenden.

Fr 23.

dass die bösen Systeme in Japan zerschlagen werden, die Nicht-Japaner in Zwangsarbeit und deren Kinder in sexuelle Ausbeutung treiben.

Sa 24.

dass leidende Frauen in der Mongolei, deren Familienbeziehungen durch die Alkoholsucht ihrer Männer erkalteten, Geduld und Weisheit empfangen.

So 25.

dass Frauen in Myanmar frei sind von Gewalt, Diskriminierung und Angst und Gerechtigkeit, Würde und Chancen durch Bildung und Sicherheit kommen.

Mo 26.

dass Gottes Gerechtigkeit in Liberia wie ein Strom fließt, versteckter Missbrauch ans Licht kommt und unbußfertige Täter zur Rechenschaft gezogen werden.

Di 27.

dass Frieden in Nigeria herrscht und jede Form von Gewalt, Terrorismus, Entführung und Blutvergießen ein Ende findet.

Mi 28.

dass Frauen in Nordzypern, die häusliche oder berufliche Gewalt erleiden, mutig sprechen und Schutz, Unterstützung und Heilung finden.

Do 29.

dass das tiefe Trauma geheilt wird, das Nordkoreaner seit ihrer Geburt durch Angst, Gewalt und Hunger tragen, und ihre Herzen füreinander erwachen.

Fr 30.

dass psychischer Missbrauch in chinesischen Familien aufgedeckt wird und Gemeinden und Schutzhäuser als Orte der Zuflucht und Wahrheit entstehen.

Sa 31.

dass libanesische Frauen, die unter Missbrauch, Ungerechtigkeit und zerrütteten Beziehungen leiden, geheilt werden und ein sicheres Netz der Unterstützung finden.

Danke für Ihre Spende:

IBAN DE49 5139 0000 0071 2387 09 . BIC VBMHDE5F

Projekt-Nr.: 89700 . ERF | TWR . Women of Hope

ERF Medien e. V. . Berliner Ring 62 . 35576 Wetzlar

ERF
Der Sinnsender

 **twr**
WOMEN
OF HOPE